

Geometrie: Flächen und Körper zeitlich nacheinander thematisieren

Beitrag von „sina“ vom 7. August 2006 14:45

Hello!

Ich wollte in Mathe zu Beginn des 3. Schuljahres mit den Kindern die geometrischen Körper besprechen (Würfel, Quader, Kegel, Kugel, ...). Jetzt ist mir allerdings kurz vor den Ferien aufgefallen, dass auch noch (bzw. wieder) Unsicherheiten bzgl. der richtigen Benennung der ebenen Flächen bestehen (Unterschied Quadrat und Rechteck, Kreis wird als Kugel bezeichnet). Eigentlich hatte ich mir deshalb überlegt, zuerst die Begriffe der Flächen anhand einiger Übungen zu wiederholen und dann zu den Körpern überzugehen. Allerdings habe ich jetzt die Sorge, dass die Kinder dann noch mehr durcheinander werfen.

Habt ihr die beiden Themen schon einmal direkt hintereinander behandelt und Erfahrungen damit, ob das funktioniert oder nur Verwirrung stiftet?

LG

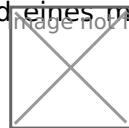
Sina

Beitrag von „silke111“ vom 7. August 2006 22:46

also ich würde auch vor der thematisierung der körper kurz flächen wiederholen!

habe es am ende von kl. 2 auch so gemacht und es hat die kids nicht durcheinander gebracht, im gegenteil: bei der auseinandersetzung mit körpern müssen die begrifflichkeiten der flächen ja sitzen (zb aus wie vielen quadraten besteht ein würfel usw?).

zur unterschiedung der begrifflichkeiten könnten die sch. ja auch 2 plakate entwerfen, eines mit flächen und eines mit körpern, so können sich besonders die schwächeren sch. immer wieder orientieren



Beitrag von „sina“ vom 10. August 2006 20:14

Hello Silke!

Danke für deine Antwort: Genau so werde ich es jetzt auch machen. Habe heute die Flächen wiederholt - uiuiuiui! Rechteck, Quadrat und Viereck ging kreuz und quer durcheinander! Da liegt noch Arbeit vor uns.

Liebe Grüße

Sina